

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.03.2015	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Interkulturelles und Internationales	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0112 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111120 Kostenstelle: 531-010-1000 Kostenträger: 1111-21 Investitionsnummer: Sachkonto: 7290100		

Betreff: Plakette Freundschaft in Frieden und Freiheit

Vorlage vom: 20.03.2015

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 18 der städtischen Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten wird die Plakette „Freundschaft in Frieden und Freiheit“ in diesem Jahr an folgende Persönlichkeiten verliehen:

Alissa Smyrna
Monika Steiner-Walker
Hartmut Weinhold
Claus Mildner
Klaus Wiedenroth

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 20.03.2015

Alissa Smyrna, Gagarinastr. 19/1, Peretschyn 89200, Zakarpattja, Ukraine, geb. 07.12.1979 kam bereits vor über zwanzig Jahren mit der ersten Studentengruppe des Ushgoroder Dozenten Olenytsch nach Darmstadt und fördert seit dieser Zeit aktiv den Austausch zwischen Ushgorod und Darmstadt. Vielmals begleitete sie die Studentenaustauschgruppen zwischen der Uni Ushgorod und der TUD Darmstadt, Wandergruppen des Freundeskreises der Partnerstädte im Ushtal, gab 2003 mit Peter Gooß den Prospekt „Uzhgorod und das schöne Uzhtal“ heraus und unterstützt seit 2008 touristische Praktika von Studenten aus Ushgorod in Darmstadt als Mitglied von SKAL International sowie 2012 für Germanistikstudentinnen. Vorgeschlagen wurde sie von Stadträtin Iris Bachmann

Monika Steiner-Walker, Lusweg 23, CH 3783 Grund bei Gstaad/Saenen, geb. 01.02.1965 setzt sich seit 16 Jahren als erste Vorsitzende des Chörli „Heimatglüt“ aus Saanen-Gstaad für den kontinuierlichen Austausch mit dem Gesangsverein Eintracht 1870 e.V. Darmstadt-Arheilgen ein, der nun insgesamt 20 Jahre gepflegt wird. Sie hat die Begegnungen nachhaltig mit großem Engagement vorangebracht. Regelmäßige Konzerte in Saanen und Darmstadt, private Unterbringung, abwechslungsreiche Aufenthaltsprogramme und die Förderung zahlreicher privater Verbindungen und Freundschaften sind ihrer Arbeit und ihrem Einsatz zu verdanken. Vorgeschlagen wurden sie von Ursula Hübner.

Hartmut Weinhold, Siedlerweg 13, 09599 Freiberg, geb. 25.07.1938, fördert seit nunmehr 24 Jahren den Austausch zwischen dem Marineverein Freiberg und dem Marineverein Darmstadt und Umgebung. Bereits 1991 trat er mit dem Darmstädter Verein in Kontakt und arbeitete für die Zusammenarbeit, die bereits 1992 mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde von beiden Seiten gefestigt wurde. Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass in Freiberg schnell ein vielfältiges Vereinsleben in Zusammenarbeit mit den Darmstädter Freunden organisiert und gelebt wurde. Vorgeschlagen wurde er von Heinz-Bodo Kunze.

Claus Mildner, Dietrich von Freiberg Str. 17, 09599 Freiberg, geb. 12.10.1946 hat sich von 1990 bis 2014 an über 11 Fotoausstellungen in Darmstadt aktiv beteiligt, nicht nur mit Fotobeiträgen, sondern auch durch aktive Mitarbeit bei Gestaltung sowie Auf- und Abbau der Ausstellungen. Weiterhin unterstützte er zahlreiche Präsentationen Freibergs bei über sieben Grenzgängen in Darmstadt und förderte die Belebung der Partnerschaft zwischen der Karnevalsabteilung der TSG 1846 und dem Freiburger Karneval Klub FKK. Vorgeschlagen wurde Claus Mildner von Gunther Galinsky von den Freiburger Fotofreunden im DVF und Dieter Körner vom Freundeskreis Darmstadt-Freiberg.

Klaus Wiedenroth, Dieburger Str. 75, 64287 Darmstadt, geb. 02.03.1939 hat ehrenamtlich und beispielhaft seit 1988 die Freundschaft des Lions Clubs Darmstadt-Castrum mit dem Lions Club Troyes en Champagne gepflegt und zahlreiche Treffen initiiert. Dieses über 27-jährige kontinuierliche Engagement hat sich bis heute nachhaltig auf die Arbeit zwischen den Clubs und zwischen Darmstadt und Troyes ausgewirkt und zahlreiche weitere private Freundschaften gefördert. Vorgeschlagen wurde er von Günter Heydt.

Darmstadt, den 20.03.2015
531BS

Der Dezernent I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister